

Kollegiale Beratung

Die Gruppe ist klüger als der Einzelne

Referent: Matthias Fromageot

M 3, Samstag, 18. Mai 2019

Kollegiale Beratung

... Die Gruppe ist klüger als der Einzelne

systemische Supervision

Einzelberatung, kollegiale Fallberatung
Matthias Fromageot

Referent: Matthias Fromageot
Moderation: Annegret Schwiening

in Zusammenarbeit mit



Landesverband
der Musikschulen
in NRW

Der Rahmen in dem wir arbeiten

Unsere Hauptressourcen sind die Kunst, und das Bedürfnis, diese mit anderen zu teilen. Letzteres nennt sich Pädagogik, wenn es nicht auf der Bühne, sondern im Unterrichtsraum stattfindet.

Ja,

wir haben den schönsten Beruf überhaupt.

Und:

Lehrkräfte an Musikschulen sind überwiegend Einzelkämpfer, da nur in Projekten kollegial als echtes Team gearbeitet wird. Die Türen zum Unterricht sind normalerweise zu.

Kollegialer Austausch kommt zu kurz.

Private und berufliche Sorgen (er)trägt jeder meistens selbst.

Die finanzielle Situation ist häufig prekär, an den Schulen wie im eigenen Geldbeutel.

Und vor allem:

Der Job ist anspruchsvoll und (emotional) herausfordernd, es gibt viele Interessen, die gleichzeitig zu berücksichtigen sind.

Wir möchten ihn lange und gesund ausüben.

Kollegiale Beratung

... Die Gruppe ist klüger als der Einzelne

systemische Supervision

Einzelberatung, kollegiale Fallberatung
Matthias Fromageot

in Zusammenarbeit mit



Landesverband
der Musikschulen
in NRW

Man trifft sich, redet über ein Problem und erwartet vielleicht Ideen, die weiterhelfen. Die gutwilligen Kolleg*innen geben häufig gute Tipps und berichten vielfach selbst über ein ähnliches Problem, die Umstände, die dazu führten, und vergrößern so ihren Fall.

- Oder erklären anhand Ihres Falles die Welt.
- Oder geben eine abschließende Bewertung.
- Oder entlasten sich selbst.

Alles das führt ungewollt von Ihrem „Fall“ weg. So hilft vieles von dem, was Sie gehört haben, nicht wirklich weiter

Sie lernen heute ein professionelles Modell kennen: Kollegiale Beratung als Technik für Gruppen von 6 - 12 Personen aus einer Hierarchieebene. In einem sehr streng strukturierten Rahmen kommen Sie zu kreativen Lösungen und bleiben bei Fallgeber und Thema. Geübte Gruppen benötigen max. 45 Minuten für eine intensive Fallberatung. Nach einer Einführung arbeiten wir gemeinsam an einem Ihrer beruflichen Themen

Die Methode Kollegiale Beratung gehört zum festen Fortbildungsrepertoire des Landesverbandes der Musikschulen in NRW e.V. In mehreren Runden haben sich Musikschulleitungen und interessierte Kollegien fortgebildet. Auf Leitungsebene gibt es seitdem Intervisionsgruppen, die sich selbstständig regelmäßig treffen, um in diesem Format zu arbeiten.

Anlass war der kurzfristige Ausfall eines Kollegen, von dessen Belastung niemand etwas wusste. Daraus folgte die Initiative, eine Form für Leitungen zu finden, sich lösungsorientiert relevanten beruflichen Fragen zu widmen, für die auf Regionalsitzungen kein Platz war und für die es keine den Anwesenden bekannte Methode gab. Viele Leitungen, viele Kolleg*innen arbeiten „am Anschlag“. So ist es auch eine Frage der langfristigen Gesundheitsvorsorge, zu lernen, sich kollegial auszutauschen.

Kollegiale Beratung ist ein Selbstberatungsformat für Teams, die hierarchisch auf gleicher Stufe stehen. Sie folgt klaren Regeln und Zeitvorgaben, die es ermöglichen, innerhalb von 45 min. ein Beratungsergebnis zu erzielen. Der Charme der Methode entsteht durch Einhalten der Regeln und die dadurch mögliche kurze Beratungszeit.

Kollegiale Beratung

... Die Gruppe ist klüger als der Einzelne

systemische Supervision

Einzelberatung, kollegiale Fallberatung
Matthias Fromageot

in Zusammenarbeit mit



Landesverband
der Musikschulen
in NRW

Mein Schüler hat nicht geübt, die Eltern haben sich beschwert...

Das kenne ich auch, ja früher haben die Schüler mehr geübt.

Es müsste eigentlich

Oh ja, die Medien

Schrecklich, der Ganztag

Und der nützt ja nicht mal etwas, die Abiturienten werden immer schlechter. Das sagen auch die Hochschulen...

Als ich noch Abi gemacht habe....

(Damals, zu meiner Zeit, als ich gelernt habe, früher war alles besser)

Kollegiale Beratung

... Die Gruppe ist klüger als der Einzelne

systemische Supervision

Einzelberatung, kollegiale Fallberatung
Matthias Fromageot

in Zusammenarbeit mit



Landesverband
der Musikschulen
in NRW

Die Eltern haben sich bei der Schulleitung beschwert! Morgen habe ich Termin bei...

Das tut mir leid, das ging mir letzten Monat auch so. Dabei kam der Marco nur zu spät in den Unterricht und ich war in der Zeit kurz weg und dann stand der da. Na ja, die Eltern sind ohnehin etwas anstrengend – kennst du das auch? Das häuft sich bei mir in der Klasse, und dann erwarten die Eltern auch noch, dass ich die Kinder motiviere. Das mache ich inzwischen so, das habe ich mal in einer Fortbildung gelernt. Also ich habe dann weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien, die Blindtexte gefunden. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabhausen an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen...

(Herr Lehrer ich weiß was.)

Kollegiale Beratung

... Die Gruppe ist klüger als der Einzelne

systemische Supervision

Einzelberatung, kollegiale Fallberatung
Matthias Fromageot

in Zusammenarbeit mit



Landesverband
der Musikschulen
in NRW

Die Eltern erwarten, dass ich ihr Kind motiviere, sonst melden sie es ab...

Was für eine **Unverschämtheit**, du bist doch nicht der **Zampano** für deren unerzogene Kinder...

(Ja, die Welt ist schlecht.)

Kollegiale Beratung

... Die Gruppe ist klüger als der Einzelne

systemische Supervision

Einzelberatung, kollegiale Fallberatung
Matthias Fromageot

in Zusammenarbeit mit



Landesverband
der Musikschulen
in NRW

Unter Anleitung eines Moderators beraten alle Teilnehmer einen Fall und suchen nach Anregungen / Lösungsideen, die den Fallzähler in seiner Fragestellung unterstützen.

- Teamgröße ca. 6-12
- Es gelten die allg. Gesprächsregeln: Vertraulichkeit, Zuhören, Ausreden lassen, Wertschätzender Umgang, ...
- Ohne professionellen Berater
- Austauschbarkeit der Rollen: „heute Moderator, morgen Fallzähler“
- Beratung in 6 Phasen - Ablauf und Methode sind allgemein bekannt
- Jeder ist am Prozess aktiv beteiligt



Diese Methode eignet sich nicht für Konflikte innerhalb des anwesenden Teams.

Der Ablauf einer Beratung ist nachfolgend skizziert, die Zeitangaben sind nicht verbindlich aber sinnvoll.

1. Rollenverteilung (5 min)

- Moderator
- Fallzähler
- kollegiale Berater
- Sekretär
- Zeitnehmer

2. Fallzählung (10 min)

- Die Fälle müssen nicht vorbereitet sein
- Die Gruppe hört nur zu
- Verständnisfragen der Berater – Achtung! Keine Rückmeldungen an den Fallzähler, keine erweiternden Fragen



3. Schlüsselfrage (5-10 min)

- Verdichten der Fallerzählung auf **eine** Frage, die das Ziel der Beratung und den Wunsch an die Gruppe beinhaltet.
- Hat der Fallerzähler Schwierigkeiten, hilft die Gruppe. Das letzte Wort hat immer der Fallerzähler.
- Ggfs. ist der Beratungsauftrag „Schlüsselfrage finden“
- Der Sekretär notiert die Schlüsselfrage für alle sichtbar am Flipchart

4. Beratungsmethode bestimmen (5 min)

- Der Fallerzähler und Berater tauschen sich über die Methodenwahl aus.
- Der Moderator erläutert ggfs. die Methoden vorher
- Der Moderator erläutert nach Findung der Methode die genaue Vorgehensweise
- Beratungsmodule: Brainstorming, Kopfstand, ein erster Schritt, kurze Kommentare; gute Ratschläge, Sharing u.v.m.

5. Beratung (10-15 min)

- Fallerzähler hört nur zu und nimmt ggfs. Auch außerhalb des Beratungsteams Platz. Moderator hat die „Lizenz zum Eingreifen“: Es wird nur im gewählten Beratungsformat gearbeitet. Keine Rückfragen an den Fallerzähler. Keine Diskussion der Berater untereinander.
- Der Sekretär notiert die Beiträge für alle sichtbar am Flipchart

6. Abschluss (5 min)

- Rückmeldung vom Fallerzähler, was an Ideen hilfreich ist.
- Dank und Feedback an den Moderator für die Art seiner Moderation einholen.
- Übergabe der Aufzeichnungen am Flipchart durch den Moderator als „Geschenk der Gruppe“
- Keine weiteren Kommentare zum Fall
- ... nächster Fall

Kollegiale Beratung

... Die Gruppe ist klüger als der Einzelne

systemische Supervision

Einzelberatung, kollegiale Fallberatung
Matthias Fromageot

in Zusammenarbeit mit



Landesverband
der Musikschulen
in NRW

Beratbar sind:

- Fragen aus dem unmittelbaren Unterrichtskontext
- Organisatorische Fragen in der Schule
- Fragen zur beruflichen Weiterentwicklung
- Probleme mit Vorgesetzten

Nicht beratbar sind:

- Fragen, die alle gleichermaßen betreffen (Problemtrance)
- Spannungen zwischen Anwesenden
- Fragen, die Loyalitätskonflikte auslösen
- Fragen, deren Lösung andere Gruppenmitglieder betreffen.
- Fiktive oder bereits abgearbeitete Fälle
- Fragestellungen, hinter denen sich eine andere verbirgt

Kollegiale Beratung

... Die Gruppe ist klüger als der Einzelne

systemische Supervision

Einzelberatung, kollegiale Fallberatung
Matthias Fromageot

in Zusammenarbeit mit



Landesverband
der Musikschulen
in NRW

Ein möglicher Fortbildungstag

Vorstellungsrunde	10'
Bedarfsklärung	20'
Einführung koll. Beratung, Vortrag mit Zwischenfragen	45'
Durchführung einer Beratung durch Referenten	60'
Reflexion	10'
Pause	60'
2- 3 Beratungen incl. Nachbesprechung	150'
Schlussrunde	15'
Ausblick	15'

Kontakt:

Landesverband der Musikschulen
in Nordrhein-Westfalen e.V.
Breidenplatz 10, 40627 Düsseldorf
kontakt@lvdm-nrw.de

oder

Matthias Fromageot
super-vision@fromageot.eu